Gemeinde-brief

Evangelische Kirchengemeinde Kornelimünster - Zweifall

Nr. 95 Juni / Juli 2000

Liebe Leserinnen und Leser,

Welche Eindrücke schossen durch Ihren Kopf, als Sie das Titelbild dieser Ausgabe zum ersten mal sahen.

Ein Mädchen schaut uns mit großen Augen an; lange Haare umrahmen ihr Gesicht. Sie stützt den Kopf auf ihre verschränkten Arme, die auf einem einfachen Holzrahmen ruhen. An dem Holzhaus ist vor ihr ein Blumenkasten angebracht, in dem üppige Sommerblumen wuchern. Geblümte Gardinen versperren den Blick ins das Haus. Entscheidend für mich waren nicht diese Äußerlichkeiten, sondern der Blick des Mädchens. Offen, neugierig und etwas lächelnd sieht sie den Betrachter an. Das Mädchen erinnert mich spontan an Urlaube in Skandinavien und an die Welt der Astrid Lindgren; an Bücher wie „Ferien auf Saltkrokan“ und „Die Kinder von Bullerbü“. Damit verbinde ich Ferientage ohne den regelmäßigen Zwang des Alltags. Dieser ist für die meisten von uns durch frühes Aufstehen, eiligem Frühstück, hektischem Weg zur Schule oder zur Arbeit, viele Stunden dort und wenig Zeit für das Spontane geprägt.

Die Ferienwelt soll dagegen diesen Alltag vergessen lassen: ohne Termindruck Zeit für die Mitmenschen und für sich zu haben, offen zu sein für neue Eindrücke und spontanen Einfällen folgen zu können.

Hierzu brauchen wir an sich gar nicht zu verreisen, auch wenn ein Ortswechsel uns dies erleichtert. Ob im Ferienhaus in Schweden am See, am Strand in Spanien, auf einer Hütte in den Bergen oder ob man Zuhause den Urlaub verbringt. Entscheidend ist es, loszulassen von all der Routine und den Problemen des Alltags und sich Zeit zu nehmen für das, was sonst zu kurz kommt und einem wichtig ist.

So kann der Blick des Mädchens bedeuten: „Komm, spiel mit mir!“, aber auch, „mach’s so wie ich, genieße den Augenblick und sei neugierig auf das, was vor dir liegt.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderschöne Ferienzeit.

Andreas Reiner

GEMEINDEBRIEF NR. 95

Herausgeber: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Kornelimünster-Zweifall, Schleckheimer Str. 12-16, 52076 Aachen - Kornelimünster, ☎ 02408 / 3282 **Fax** 02408 / 6199

Verantwortlicher Redaktionskreis: Vasco Dunker (Gestaltung), Hannelore Ehrhardt, Harald Fenske (verantwortlicher Redakteur), Ute Hoffmann, Elvira Pralle, Andreas Reiner.

Druck: „WABe“ Druck, Aachen, Auflage: 2.800 Stck., Abgabe kostenlos.

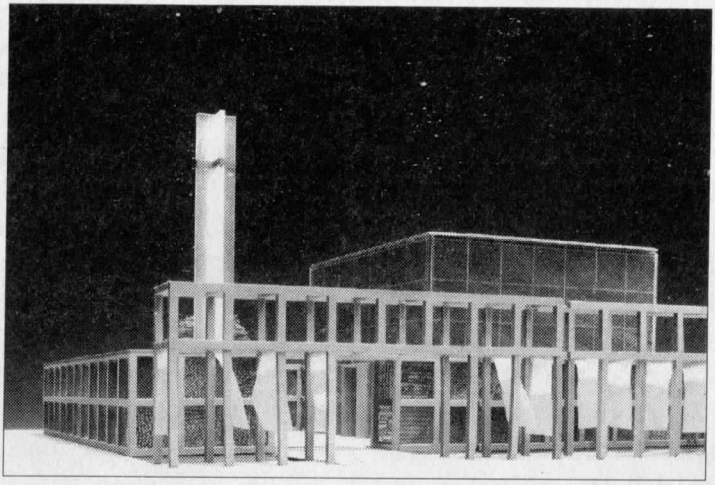

Foto: Schulze

Modell des Christus-Pavillons

Der Christus-Pavillon – Die EXPO-Kirche

Die Deutsche Bischofskonferenz und die Evangelische Kirche in Deutschland errichten im Zentrum des Weltausstellungsgeländes in Hannover, auf der EXPO-Plaza, den Christus-Pavillon – die EXPO-Kirche: ein transparentes Gebäude aus doppelwandigen Glas-Stahl-Elementen. Ein 27 Meter hohes Kreuz dient als Wegweiser. Es kennzeichnet den Christus-Pavillon als christliches Gebäude.

Ein lichter Kreuzgang umgibt den Pavillon, grenzt ihn gegen den Trubel der EXPO ab und eröffnet zugleich einen Blick ins Innere. Der Hamburger Architekt MEINHARD VON GERKAN hat in seinem Entwurf Elemente klassischer Klosterarchitektur eingebaut. Die Stahl-Glas-Elemente (siehe Foto) filtern das Tageslicht und geben dem Kreuzgang einen besonderen Raumeindruck. Im Innern des Raumes führt eine Treppe hinunter in die Krypta, die die Möglichkeit zu Gebet und stiller Andacht bietet. Der Innenhof, den die EXPO-Gäste sowohl vom Kreuzgang als auch durch das Sakralgebäude betreten können, dient als „Kirchplatz". Hier entsteht ein kommunikativer Ort der Erholung und Begegnung.

Christus-Pavillon
Die EXPO-Kirche

Der Pavillon wird auch nach der EXPO genutzt. Im zerstörten Kloster Volkenroda in Thüringen werden aus den Stahl-Glas-Elementen ein Längsschiff und weitere Gebäudeteile entstehen.

Erich Franz

Metje Steinau seit 1. April Pfarrerin z.A. in Mayen

Einen Namen suchen Sie künftig vergeblich in unserem Predigtplan: nach ihrem bestandenen 2. Examen hat unsere ehemalige Vikarin Frau Steinau zum 1.4.2000 ihren Dienst als Pfarrerin zur Anstellung in Mayen aufgenommen.
Metje, wir werden Dich in unserer Gemeinde vermissen, denn die 2½ Jahre des Vikariates waren mehr als nur eine Zeit der Ausbildung. In dieser Zeit haben Dich viele auch als engagierte Gesprächspartnerin und Seelsorgerin erlebt: Deine Konfirmandengruppe und ihre Eltern, die Mitarbeitenden, die Senioren und viele andere.
Nun liegen eigene, selbständige Aufgabenbereiche vor Dir, viele interessante Herausforderungen. Wir wünschen Dir und Deinem Mann, daß Ihr schnell heimisch werdet in Mayen und Euch dort wohl fühlt!

Ute Hoffmann

Liebe Gemeindeglieder,
zweieinhalb Jahre war ich Vikarin in Ihrer Gemeinde, nun heißt es Abschied nehmen. Ich habe Mitte März das 2. Examen bestanden und bin nun Pfarrerin z.A. in Mayen. Die Zeit in Kornelimünster und Zweifall war für mich eine wichtige und gute Zeit. Die vielen Gespräche mit Ihnen, die Gottesdienste, Andachten u.v.m. haben mich bereichert und mich auf meinem Weg begleitet. Sie haben mich so herzlich aufgenommen, dass es stets eine Freude war, mit Ihnen zusammenzutreffen. Sie als Gemeinde haben mir deutlich gemacht, wie wichtig unser Dienst ist. Ich habe Sie erlebt als eine Gemeinde, die sich ernsthafte Gedanken macht, ohne dabei ein Kind von Traurigkeit zu sein. Wichtig und gut finde ich, dass Sie sich auf Neues einlassen können, und so auch neue Gottesdienstformen möglich sind. In meine Freude über das bestandene Examen mischt sich die Traurigkeit darüber, die Gemeinde nun zu verlassen. Für die fruchtbare Zeit und das Vertrauen, das Sie in mich gesetzt haben, danke ich Ihnen, den Mitarbeitenden, den Mitgliedern des Presbyteriums, Herrn Fenske und besonders Frau Hoffmann, die immer viel Zeit für mich hatte. Ich werde Sie alle in guter Erinnerung behalten. Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes Segen; vielleicht sehen wir uns irgendwann in Mayen!?

Ihre Metje Steinau

Abend der Begegnung

für alle ehren- und hauptamtlichen
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

am

Freitag, den 16. Juni, um 19.30 Uhr
im Gemeindezentrum Kornelimünster

Tragen Sie den Gemeindebrief aus oder arbeiten Sie im Kindergottesdienst mit? Sind Sie im Besuchsdienstkreis oder begleiten Sie verantwortlich eine Gemeindegruppe? Das sind nur einige Beispiele für ehren- und hauptamtliche Mitarbeit in unserer Gemeinde. Vielleicht möchten auch Sie in Zukunft aktiv bei uns mitarbeiten?

Sie sind herzlich eingeladen zu einem Abend der Begegnung mit Gesprächen, Essen, Trinken und Fröhlichsein.

Das Presbyterium möchte sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bedanken und freut sich, wenn möglichst viele an diesem Abend kommen.

Mit Schatzsuchern unterwegs

Rückblick auf den Kinderbibeltag im April von Renate Schmeitz

Zwei Schatzsucher, „der Profi", ausgerüstet mit allem nötigen Werkzeug, z.B. Schatzkarte, Leselupe, Klappspaten, Fernglas, usw. und „der Träumer", nur von seinem treuen Pferdchen „Jacques" begleitet, machten sich am Samstagmorgen (8. April) im Gemeindezentrum Kornelimünster auf den Weg, den größten und kostbarsten Schatz zu finden.

Sie merkten jedoch bald, dass jeder allein nicht zurechtkam, also taten sie sich zusammen. Mit Pferdchen Jacques und dem Werkzeug musste es klappen – doch welche Enttäuschung, sie kamen wieder nicht zurecht.

Aber zum Glück waren da noch 48 Kinder, die morgens um 10 Uhr zum Kinderbibeltag gekommen waren. Sie sollten und mussten helfen und nun begann die muntere Schatzsuche im ganzen Gemeindehaus.

Zunächst wurden mit großem Eifer und viel Phantasie Schatzkisten gebastelt, denn schließlich braucht so ein Schatz auch eine würdige Bleibe.

Bei wunderschönem Wetter wurden die Kinder auf ihrer Suche dann draußen fündig. In versteckten Dosen gab es Edelsteinchen, große und kleine Murmeln, große Muscheln, weiche Federn, ja und die „Kleinen" konnten mit viel Freude ihre Schätze aus dem Sand sieben.

Nun gab es zwar in jeder Kiste kleine Kostbarkeiten, aber der wirklich größte Schatz war es immer noch nicht... . Man kann sich kaum vorstellen, wie ruhig, aufmerksam und gebannt unsere quicklebendigen Kinder der Geschichte von „Max und der Zauberblume" lauschten, denn dabei ging es um den wahren Schatz.

Nachdem wir uns alle bei einem gemeinsamen Mittagessen im Foyer gestärkt hatten, ging es noch einmal auf die Suche. Mehrere Kindergruppen – Große und Kleine gemischt – sausten durch das Gemeindezentrum und fanden dabei unter anderem Teile eines großen Puzzles.

Bei unserer Schlussrunde im „Raum der Stille" waren dann auch der Profi, der Träumer und Jacques wieder dabei.

Jetzt wurden alle Schätze gezeigt und bewundert: das zusammengesetzte Puzzle ergab den Satz: Jesus sagt: „Ich bin bei euch!" , die ältesten Kinder hatten eine große Collage aus ihren Schattenköpfen erstellt (die noch im Gemeindezentrum zu bewundern sind) und alle zusammen stellten fest, dass der größte Schatz die Kinder selber sind in ihrer Einzigartigkeit und in der Gemeinschaft mit allen in dieser Gemeinde.

So ging ein wunderschöner Tag mit gemeinsamem Gottesdienst, singen, beten, hören, essen und trinken zu Ende und wir alle, auch das Team des Kindergottesdienstes freuen uns auf den nächsten „KiBiTa“.

Nachtrag Geburtstagsliste

Durch ein technisches Versehen sind im letzten Gemeindebrief einige Geburtstage im April nicht abgedruckt worden. Wir bitten um Nachsicht und tragen hier die fehlenden Daten nach:

26.04.1929 Albert Vogelmann, Zur Fernsicht 15, Zweifall
26.04.1911 Irma Moll, Auf der Kier 9a, Walheim
27.04.1930 Günther Heinrichs, Am Weiherchen 18, Vicht
27.04.1923 Eberhard Krings, Münsterau 39, Zweifall
28.04.1921 Anna Tessnow, Senkestr. 40, Walheim
29.04.1929 Annemarie Braun, Alt Breinig 94, Breinig
29.04.1909 Käthe Willenberg, Auf dem Schiefer 14, Breinig
29.04.1916 Brunhilde Ullrich, Rainweg 36, Venwegen
30.04.1927 Werner Lamp, Senkestr. 2, Walheim

Wir grat

GEBURTSTAGE

Juni 2000

02.06.1912 Margarete Schreiber, Nerscheider Weg 186, Schleckheim
03.06.1926 Ingeburg Heidbüchel, Corneliastr. 74, Breinig
03.06.1921 Adelheit Feucht, Auf der Kier 9a, Walheim
03.06.1926 Christiane von Lindenau, Junkershammer 1, Zweifall
04.06.1926 Gerhard Mundt, Corneliastr. 109, Breinig
05.06.1922 Maria Melchert, Florastr. 60c, Walheim
05.06.1922 Elli Kiefert, Auf der Kier 9, Walheim
05.06.1930 Gisela Schmidt, Weissdornweg 13, Breinig
06.06.1923 Marianne Hennig, Wermutsbrunnstr. 16, Walheim
06.06.1930 Erna Janz, Hubertusstr. 34, Breinig
07.06.1929 Wolfgang Krönert, Dorfstr. 29, Hahn
09.06.1913 Gertrud Beißel, Breinigerberg 88, Breinig
09.06.1922 Meta Lamp, Senkestr. 2, Walheim
10.06.1926 Günther Kache, Napoleonsberg 38, K'münster
12.06.1928 Rudi Diehl, Napoleonsberg 176, K'münster
16.06.1918 Else Jöller, Hochhausring 19, Walheim
18.06.1921 Hildegard Utsch, Auf der Kier 9, Walheim
19.06.1930 Wolfgang Jäschke, Schleidener Str. 79, Walheim
20.06.1922 Adelheid Meyer, Raiffeisenstr. 16, Breinig
20.06.1926 Karl-Heinz Eheleben, Friesenrather Weg 3, Walheim
20.06.1924 Ursula De Grauwe, Stefanstr. 3, Breinig
20.06.1925 Marianne Groteclaes, Ahornweg 5, Breinig
21.06.1924 Otto Penopp, Tannenbergstr. 47, Zweifall
21.06.1920 Walter Jürgens, Hahner Str. 49, Hahn
22.06.1922 Erna Derichs, Duvvelor 22, Breinigerberg
23.06.1911 Erika Hilboll, In der Lohn 3, K'münster
23.06.1910 Paul Roelen, Jägersfahrt 4, Vicht
23.06.1916 Hans-Heinrich Landvogt, Magelspfad 77, Sief
24.06.1930 Irene Ganser, Auf der Geiss 17, Breinig
25.06.1927 Ingeborg Modisch, Pastor-Franzen-Str. 15, Walheim
28.06.1927 Ruth Wentzky, Nerscheider Weg 42, Schleckheim
28.06.1924 Dorothea Jansen, Zur Fernsicht 27, Zweifall
29.06.1930 Klaus Spies, Frennetstr. 49, Schmithof
29.06.1928 Eleonore Jolie, Ardennenstr. 51a, Schmithof
29.06.1911 Charlotte Strauß, Kroitzheider Weg 76, Schleckheim
30.06.1925 Erika Bartens, Fischbachstr. 78, Vicht
30.06.1924 Herta Conrads, Kirchheid 9, Breinig

GEBURTSTAGE

Juli 2000

01.07.1923 Irmgard Bittner, Aachener Str. 128, Oberforstbach
02.07.1923 Hildegard Wolkenar, Schieferstr. 53, Schleckheim
02.07.1930 Karl Bäumer, Stockemer Str. 38, Breinig
02.07.1920 Margarete Wegner, Josef-Büchel-Str. 40, Walheim
03.07.1927 Ruth Hinke, Schleckheimer Str. 167, Schleckheim
03.07.1925 Erna Kreitz, Auf der Heide 26, Breinig
03.07.1928 Lothar Fügmann, Ardennenstr. 1, Schmithof
05.07.1915 Marie Spilker, Wilhelm-Pitz-Str. 50, Breinig
06.07.1924 Marianne Daum, Auf der Kier 9a, Walheim
08.07.1929 Brigitte Barth, Oberforstbacher Str. 107, Oberforstbach
10.07.1930 Gisela Harst, Rainweg 36, Venwegen
11.07.1921 Rudolf Bruchmann, Am Weiherchen 26, Vicht
12.07.1915 Irmgard Reidt, Am Burgberg 42, Vicht
13.07.1927 Willi Paul, Foehrenweg 5, Oberforstbach
13.07.1926 Reinhold Bonkowski, Gangolfsweg 24, K'münster
14.07.1922 Anneliese Kähn, Fischbachstr. 68, Vicht
14.07.1920 Elly Bungenberg, Jägerhausstr. 53, Zweifall
14.07.1908 Emma Schejner, Am Tomborn 44, Breinig
15.07.1921 Ruth Malzahn, Rainweg 36, Venwegen
15.07.1930 Alice Beuven, Albert-Einstein-Str. 88, Walheim
15.07.1926 Traude Streubel, Umstr. 1a, Venwegen
17.07.1919 Gisela Otto, Münsterstr. 24, K'münster
17.07.1916 Kurt Waassmann, Roggentalstr. 33, Zweifall
20.07.1927 Wolfgang Röper, Roggentalstr. 25, Zweifall
21.07.1924 Luise Klein, Auf der Kier 48, Walheim
22.07.1921 Wolfgang Jöhlinger, Hundskaulweg 33, Nütheim
25.07.1924 Gerhard Geupel, Pirolweg 27, Walheim
25.07.1923 Waltraud Hartig, Prämienstr. 96, Walheim
26.07.1903 Cäcilie Liedert, Hochhausring 19, Walheim
26.07.1930 Helga Strehl, Umstr. 34, Venwegen
26.07.1927 Julie Denkhaus, Senkestr. 38, Walheim
27.07.1928 Karlheinz Kätker, Im Steinfeld 18, Oberforstbach
27.07.1930 Fritz Lottermoser, Am Burgberg 38, Vicht
28.07.1920 Gerda Jonas, Dicke Hecke 13a, Vicht
30.07.1928 Günter Matetzki, Lufterweid 10, K'münster
30.07.1929 Margot Riedelbauch, Hubertusstr. 17, Breinig

KINDER– UND JUGENDGRUPPEN INFOS

Kindergruppen in Kornelimünster:

donnerstags:	17.15 - 18.15 Uhr für 9 - 12 jährige
freitags:	16.00 - 17.00 Uhr für 7 - 8 jährige

Jugendtreffs in Kornelimünster:

mittwochs:	19.00 - 21.00 Uhr für 15 - 17 jährige
donnerstags:	19.30 - 22.00 Uhr für 20 - 22 jährige
freitags	18.00 - 20.00 Uhr für 13 - 14 jährige (14 tg.)

Kindergruppen in Zweifall:

mittwochs	15.30 - 17.00 Uhr für 5 - 10 jährige

Jugendtreff in Zweifall:

freitags	8.00 - 20.00 Uhr für 13 - 14 jährige (14 tg.)

Jugendchor in Kornelimünster:

montags:	17.45 - 19.15 Uhr

Kinderkino (KIKI) Zweifall:

Mittwoch, den 21. Juni „Peter und Petra“
Die Vorstellung beginnt um 15.25 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Wer hilft uns?

Wir möchten noch in diesem Jahr ein Internetcafé im Zweifaller Gemeindehaus einrichten. Wir möchten hiermit ein weiteres lukratives Angebot schaffen und jungen Menschen einen verantwortungsvollen Umgang mit diesen Medien ermöglichen. Die Einrichtung dieses Angebotes wird voraussichtlich etwas aufwendiger werden und daher wünschen wir uns vielseitige Hilfe.

Sie können uns hierbei konkret unterstützen, indem Sie uns

- Ihren ausgedienten Rechner (Pentiumgeneration) spenden,
- einen Bildschirm (ab 15“, lieber 17“) zur Verfügung stellen,
- eine Geldspende zukommen lassen.
  (Verwendung: „ Kornelimünster / Jugend / Internet“)
  (Kto.: 216, BLZ: 390 500 00, Sparkasse Aachen)

Herzlichen Dank

Manfred Näthke

Ansprechpartner für Fragen und Anregungen ist:
Manfred Näthke (Jugendreferent) Tel.: 02408 92 89 26
Sprechstunde in Kornelimünster: dienstags 14.30 - 16.30 Uhr

So stelle ich mir die Zukunft der Kirche vor ...

... die Kirche wird so bleiben wie sie ist.
✪ Janina (6)

... die Kirche wird sicher viel moderner, zum Beispiel mit Mikrofonen, mit Musikrecordern, mit künstlichen Blumen, und vielleicht wird auch die Taufe und die Hochzeit anders. Ich denke mir, die Kirche wird ein bisschen mit der Zeit mitgehen müssen.
Mein Wunsch ist, dass die Kirche so bleibt wie sie ist, denn so gefällt sie mir.
✪ Paul (10)

... die Kirche sollte nicht so tot aussehen, und die Fenster sollten ganz durchsichtig sein. Und das ganze Gebäude sollte nicht so hoch sein. Mich stören auch die alten Bänke. Die könnten ruhig ein bisschen neuer sein. Alles in allem: Die Kirche ist viel zu langweilig!
✪ Nina (9)

... ich wünsche mir, dass die Fenster nicht so hässlich bemalt sind, sondern mit Mustern. Und alles nicht so altmodisch ist.
✪ Elisabeth (8)

(Stimmen aus der Kinderkirche und dem Kinderhort der Marienkirchengemeinde Hanau)

Umfrage: **Jedes zweite Kind nutzt Computer**

Etwa die Hälfte aller Kinder und Jugendlichen spielt und arbeitet nach einer Forsa-Umfrage zu Hause am Computer. Familien ohne Computer halten laut Umfrage zu 40 Prozent ihre Kinder für zu jung für die Computernutzung. 22 Prozent gaben an, dass sie sich keinen Computer leisten könnten. 14 Prozent sind aus pädagogischen Gründen dagegen.

Insgesamt sitzen den Angaben zufolge 72 Prozent der Kinder mehr als eine Stunde pro Woche am PC, 30 Prozent sogar länger als vier Stunden. 79 Prozent verwenden den Rechner für Spiele, 67 Prozent für die Schularbeiten.

Nur 6 Prozent der Eltern gaben an, dass ihre Kinder im Internet surfen. Bei Jugendlichen erhöht sich der Anteil auf 15 Prozent. Was die Kinder dort suchen, bleibt den Erwachsenen meist verborgen. Knapp die Hälfte der befragten Eltern lässt den Nachwuchs allein im Internet surfen, so das Ergebnis der Umfrage, bei der 1.007 Personen befragt wurden. *gb*

Vorschau und Hinweise

Ökumenischer Bibelkreis Kornelimünster
Donnerstag, den 15. Juni, um 20.00 Uhr, Gemeindezentrum.
Einführung in das Buch der Psalmen (Psalter)

Ökumenischer Bibelkreis Zweifall-Vicht
Donnerstag, 15. Juni, 20.00 Uhr, Kath. Pfarrhaus Zweifall
„Das große Gastmahl" Lk 14,16-24 (Mt 22,1-14)
mit gemütlichem Beisammensein

„Ökumene 2000" in Zweifall
„Buddah und der Weg zur Erleuchtung"
Freitag, 16. Juni, 19.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Zweifall
Referent: Dr. Wolfgang Siepen

Eine-Welt-Gruppe
Freitag, 23. Juni, 20.00 Uhr Gemeindezentrum Kornelimünster

Frauenhilfe Kornelimünster
Donnerstag, 15. Juni, 15.00 Uhr Gemeindezentrum Kornelimünster
Donnerstag, 6. Juli, 15.00 Uhr Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Ricarda Haack Tel. 02408 - 81 20 8.

Geselliges Tanzen
Donnerstag, 22. Juni, 20.00 Uhr Gemeindezentrum Kornelimünster
Nähere Informationen bei Dietrich Eichstädt Tel. 02408 - 4004.

Literaturkreis Kornelimünster
Der Literaturkreis trifft sich am Dienstag, den 6. Juni, um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum. An diesem Abend wollen wir von Frank McCourt, „Die Asche meiner Mutter" besprechen. Herzliche Einladung an alle, die sich mit moderner Literatur auseinandersetzen wollen. Das genannte Buch sollte zumindest in Auszügen von allen gelesen sein.
Nähere Informationen bei Harald Fenske.

Erwachsenentreff Kornelimünster
Der Erwachsenentreff kommt am Mittwoch, den 14. Juni, um 20.15 Uhr im Gemeindezentrum Kornelimünster zusammen.
Nähere Informationen bei Harald Fenske.

Ökumenische Frauengruppe Kornelimünster
Mittwoch 7. Juni und 21. Juni, jeweils um 20.15 Uhr.
Gespräche, Singen, Meditativer Tanz, Stille erleben, Fragen feministischer Theologie. *Nähere Informationen bei Brigitte Fenske Tel. 02408 - 44 98.*

Seniorentreff Kornelimünster
Mittwoch, 7. Juni, Ausflug Nideggen
Mittwoch, 21. Juni, 10.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Mittwoch, 5. Juli, 10.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Mittwoch, 19. Juli, 10.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Mittwoch, 2. August, 10.30 Uhr, GZ Kornelimünster
Nähere Informationen bei Liesel Dannert Tel. 02408 - 80 1 44.

Mittwochskreis
Mittwoch, 14. Juni, 20 Uhr, GZ Kornelimünster „Spiele und Geschichten"

***NEU*: Frühstücks-Basteln im ev. Gemeindehaus Zweifall**
Montags alle 14 Tage Treffpunkt für Frauen zum Basteln, Kaffee trinken, reden.
Nächster Termin: Montag, 5. Juni, 9.30-11.30 Uhr

Die Aufgabenverteilung im neuen Presbyterium

In der konstituierenden Sitzung des neuen Presbyteriums am 4. April sind die einzelnen Aufgaben neu verteilt worden:
Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende des Presbyteriums bleiben Ute Hoffmann und Margit Dunker bis zum 31.12.2001.
Neue Finanzkirchmeisterin ist Erika Böhnke. Als Baukirchmeister wurde Erich Güttler wiedergewählt. Petra Jentgens ist neue stellvertretende Kirchmeisterin.
Bei der Kreissynode des Kirchenkreises wird unsere Gemeinde künftig vertreten sein durch Margit Dunker und Hans-Jürgen Sünner.

GEMEINDEBÜCHEREI

Öffnungszeiten (außer in den Schulferien):
Jeden Sonntag nach dem Gottesdienst von 11.30 – 12.00 Uhr
mittwochs von 17.00 – 18.00 Uhr

Briefmarken - Telefonkarten - Münzen für Bethel

Im Foyer des Gemeindezentrums Kornelimünster können seit vielen Jahren Briefmarken für Bethel abgegeben werden. Sondermarken, ausländische Briefmarken, aber auch Dauerserien werden gesammelt und nach Bethel geschickt. Die Marken werden dort von Behinderten abgelöst, sortiert oder auch unsortiert an Sammler verkauft. Die diakonische Arbeit in Bethel und die Beschäftigung von Behinderten werden somit finanziell gefördert. Auch gebrauchte Telefonkarten und Restdevisen aus Urlaubsländern sind erwünscht.

Bitte jetzt schon notieren!!!

Am 27. August feiern wir rund um das Gemeindezentrum Kornelimünster unser diesjähriges Gemeindefest. Im kommenden Gemeindebrief folgen nähere Informationen.

Mit einem Gottesdienst am 25. März feierten in der Kirche Kornelimünster Jürgen Berger und Christine, geb. Walter, das Fest der Silbernen Hochzeit.
Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen.

sich lösen
aus dem
was mich festhält

sich befreien
aus dem
was mich fesselt

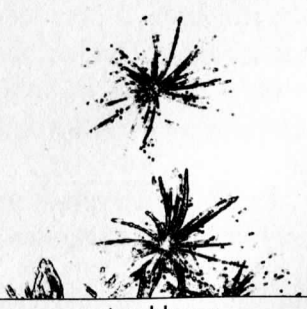

Foto: Klever

sich anvertrauen
dem
was mich trägt

sich einlassen
auf
neue Erfahrungen

peter klever

TAUFEN

Tobias Strang, Walheim - Sven Christ, Kornelimünster - Riccarda Völz-Scherer - Cilja-Lou Kraft, Kornelimünster - Vanessa Warszies, Walheim.

BEERDIGUNGEN

Gerhard Garschke (72), Breinig - Anneliese Busch (92), Oberforstbach - Wanda Gunkel (77), Hahn - Johanna Kriese (74), Walheim.

ANSCHRIFTEN

Evangelische Kirche in Zweifall: Apfelhofstr. 4 ☎02402 / 75 03 55
Evangelisches Gemeindezentrum in Kornelimünster: Schleckheimer Str. 14
Pfarrer Harald Fenske, Schleckheimer Str. 16, Kornelimünster ☎ 02408 / 44 98
Email: fenske.aachen@t-online.de
Pfarrerin Ute Hoffmann, Apfelhofstr. 29, Zweifall ☎ 02402 / 75 01 02
Email:UHDienst@t-online.de
Küster Kornelimünster: Frank Schulze ☎02408 / 92 89 24
Küsterin Zweifall: Inge Krings ☎ 02402 / 75 03 55 (privat: 02402 / 7 12 40)
Jugendleiter Manfred Näthke ☎ 02408 / 92 89 26 (privat: 02404 / 62 7 46)
Kirchenmusiker Klaus Dederichs ☎ 0179 / 59 55 86 5
Mitarbeiterin im Sozialdienst Liesel Dannert ☎ 02408 / 80 1 44

GEMEINDEBÜRO

Schleckheimer Str. 12, Kornelimünster ☎ 02408 / 3282 **Fax** 02408 / 6199
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Mittwoch nur 15.00 bis 17.00 Uhr
Verwaltungsangestellte Elvira Pralle
Spendenkonto: Aachener Bank eG
Kto. Nr. 12 00 66 30 35 Bankleitzahl: 390 601 80

KIRCHENBUS

■ Abfahrtstage siehe Gottesdiensttabelle (letzte Seite)

9.50 Uhr Breiniger Berg
9.55 Uhr Breinig (gegenüber Sparkasse)
10.00 Uhr Venwegen (Kreuzung Breinig)
10.05 Uhr Hahn (kath. Kirche)
10.10 Uhr Walheim (Montebourgstr.)
10.15 Uhr Schleckheim (Schleckheimer Kapelle)
10.20 Uhr Oberforstbach (Kreuzung Aachener / Oberf. Str.)

GOTTESDIENSTE

Datum	Zweifall 9.15 h	Kornelimünster 10.30 h
01.06.00 Chr. Himmelfahrt	**MÖNKEMEIER** Abendmahl	-
04.06.00 Exaudi	**10.00 HOFFMANN** Konfirmation / Abendmahl	**FENSKE** Kirchenbus
11.06.00 1. Pfingsttag	**HOFFMANN** Abendmahl	**HOFFMANN** Abendmahl
12.06.00 2. Pfingsttag	Zentraler Gottesdienst für die Nordeifel in Monschau **10.30 BENTZIN**	
18.06.00 Trinitatis	**FENSKE**	**FENSKE / NÄTHKE / JUGENDLICHE** Jugendgottesdienst zum Thema „Glück“
24.06.00 Samstag	**18.00 HOFFMANN / KIGO-TEAM** Familiengottesdienst	-
25.06.00 1. S. n. Trinitatis	-	**FENSKE / KIGO-TEAM** Familiengottesdienst
02.07.00 2. S. n. Trinitatis	**HOFFMANN** Abendmahl	**HOFFMANN** Abendmahl / Kirchenbus
08.07.00 Samstag	**18.00 SÜNNER**	-
09.07.00 3.S.n.Trinitatis	-	**SÜNNER**
16.07.00 4.S.n. Trinitatis	**HOFFMANN**	**HOFFMANN**
22.07.00 Samstag	**18.00 ADAMS**	-
23.07.00 5.S.n. Trinitatis	-	**ADAMS**
30.07.00 6.S.n.Trinitatis	**FENSKE**	**FENSKE**
06.08.00 7.S.n.Trinitatis	**HOFFMANN** Abendmahl	**HOFFMANN** Abendmahl / Kirchenbus
12.08.00 Samstag	**18.00 FENSKE**	-
13.08.00 8.S.n.Trinitatis	-	**FENSKE**

Andachten:

Altenheim **Venwegen:**	Dienstag:	■ 06. Juni 2000 (Hoffmann) um 10.00 Uhr
	Dienstag:	■ 04. Juli 2000 (Hoffmann) um 10.00 Uhr
Seniorenzentrum **Walheim**:	Donnerstag	■ 15. Juni 2000 (Fenske) um 17.30 Uhr
	Donnerstag	■ 20. Juli 2000 (Hoffmann) um 17.30 Uhr
Kindergottesdienst:	K'münster:	jeden Sonntag 10.30 Uhr (außer in den Ferien)
	Zweifall:	24. Juni Kindernachmittag